

04.11.2024

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4589 vom 2. Oktober 2024  
des Abgeordneten Markus Wagner AfD  
Drucksache 18/10905

### **Gronau: Hund findet zwei Leichen neben Maisfeld**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Als zwei Zeuginnen am Sonntagabend, den 8. September 2024, am Postbrückenweg im Ortsteil Epe im Kreis Borken unterwegs waren, buddelte ihr Hund am Ende eines Feldweges einen Stiefel aus. Die Frauen riefen daraufhin gegen 19:44 Uhr die Polizei, die im Zuge der anschließenden Tatortarbeiten die Überreste von zwei männlichen Leichen fanden. Eine gegründete Mordkommission führte aus, dass die Ermittlungen noch ganz am Anfang stehen und die Männer bisher nicht identifiziert werden konnten. Es soll sich bei den Toten um erwachsene Männer handeln, zu deren Alter die Polizei bisher keine Angaben machte. Auch hinsichtlich der Kleidung, die die Toten beim Auffinden trugen, wurden keine Angaben gemacht. Der Fundort, der direkt neben der B54 liegt, wurde mit Mantrailerhunden, einer Drohe sowie einem Polizeihubschrauber abgesucht.<sup>1</sup>

Mittlerweile konnte die Identität eines Mannes geklärt werden. Bei dem Toten handelt es sich um einen 25 Jahre alten Polen aus der Nähe von Danzig. Es sei allerdings weiterhin unklar, wann der Mann aus Polen ausgereist sei. Nach ersten Ermittlungsergebnissen habe er sich möglicherweise auch in den Niederlanden aufgehalten. Wie die Polizei ausführte, konnte seine Identität aufgrund einer Tätowierung, die sich auf dem rechten Unterarm des Toten befindet, ermittelt werden. Es zeigt einen Frauenkopf in Dämonengestalt, ein sogenannter Sukkubus. Nach der Veröffentlichung der Tätowierung gingen Hinweise aus dem familiären Umfeld des Toten ein und durch einen durchgeführten DNA-Abgleich konnte die Identität bestätigt werden. Die Identität des zweiten Toten sei weiterhin unklar. Auch aus den bisherigen toxikologischen Untersuchungen konnten keine Erkenntnisse gewonnen werden. Allerdings seien diese auch noch nicht abgeschlossen. Darüber hinaus wurde in der Nähe des Fundortes eine blutige Locke gefunden, die noch nicht zugeordnet werden konnte.<sup>2</sup>

In den nahegelegenen Niederlanden kamen nach dem Fund der Leichen Gerüchte auf, dass es sich bei einem der Toten um J. handeln könnte. Der 41-Jährige aus Enschede wird seit

---

<sup>1</sup> Vgl. [https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/beim-gassigehen-hund-findet-zwei-leichen-neben-maisfeld-66df05c0391cdc2eb65227a2?t\\_ref=https](https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/beim-gassigehen-hund-findet-zwei-leichen-neben-maisfeld-66df05c0391cdc2eb65227a2?t_ref=https).

<sup>2</sup> Vgl. [https://www.bild.de/news/inland/teufelin-tattoo-loest-raetsel-um-maisfeld-leiche-66f37896fb29f574dda33364?wtmc=whatsapp-shr&t\\_ref=https](https://www.bild.de/news/inland/teufelin-tattoo-loest-raetsel-um-maisfeld-leiche-66f37896fb29f574dda33364?wtmc=whatsapp-shr&t_ref=https).

dem 12. August vermisst. Nach BILD-Informationen hat sich dieses Gerücht allerdings nicht bestätigt.<sup>3</sup>

**Der Minister der Justiz** hat die Kleine Anfrage 4589 mit Schreiben vom 31. Oktober 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister des Innern beantwortet.

**1. *Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)***

Der Leitende Oberstaatsanwalt in Münster hat mir unter dem 14.10.2024 berichtet, dass ein etwaiger Tathergang bislang nicht rekonstruiert werden konnte.

**2. *Welche Erkenntnisse liegen mittlerweile hinsichtlich der Todesursache der beiden aufgefundenen Personen vor?***

Dem in der Antwort auf die Frage 1 genannten Bericht zufolge haben die noch andauernden Ermittlungen einschließlich der - noch nicht abgeschlossenen - toxikologischen Untersuchungen bislang keine Hinweise auf die Todesursache erbracht.

**3. *Welche Ergebnisse konnten mittlerweile durch die toxikologischen Untersuchungen gewonnen werden?***

Auf die Antwort auf die Frage 2 wird Bezug genommen.

**4. *Welche Ergebnisse liegen mittlerweile hinsichtlich des Todeszeitpunkts beider Personen vor respektive wie lange sie am Fundort lagen?***

Nach dem in der Antwort auf die Frage 1 genannten Bericht bestehen Anhaltspunkte dafür, dass die Personen zwischen dem 02. und 04.09.2024 verstarben und die Leichen neben dem Maisfeld abgelegt wurden.

**5. *Welche Merkmale weisen die beiden Toten auf? (Bitte nach Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen eine Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)***

Dem vorgenannten Bericht zufolge handelt es sich bei einem der Verstorbenen um einen 25-jährigen polnischen Staatsangehörigen und bei dem zweiten um eine etwa 25 bis 30 Jahre alte männliche Person, die noch nicht identifiziert werden konnte.

---

<sup>3</sup> Vgl. [https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/beim-gassigehen-hund-findet-zwei-leichen-neben-maisfeld-66df05c0391cdc2eb65227a2?t\\_ref=https](https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/beim-gassigehen-hund-findet-zwei-leichen-neben-maisfeld-66df05c0391cdc2eb65227a2?t_ref=https).